



ZUKUNFT ALTBAU

Jetzt anmelden und vor
Ort oder online dabei sein!

individuell oder als
Regionalgruppe

23. November 2022



Herbstforum Altbau 2022



Die Fachtagung für energetische
Gebäudesanierung, Energieeffizienz
und erneuerbare Energien

24. Herbstforum Altbau

Besuchen Sie das Herbstforum, knüpfen Sie neue Kontakte und nehmen Sie wichtige Impulse mit nach Hause.

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

in diesem Jahr treffen sich Expertinnen und Experten beim Herbstforum Altbau – dem Branchentreffen für die energetische Sanierung im Gebäudebestand in Baden-Württemberg – bereits zum 24. Mal.

Themen wie erneuerbare Wärme und die Effizienz der Gebäudehülle sind heute aktueller denn je. Die letzten Monate haben uns deutlich vor Augen geführt, wie abhängig wir von Gas- und Ölimporten sind. Diese Abhängigkeit steht nicht nur dem erklärten Ziel der Klimaneutralität entgegen, sondern bringt uns auch in eine gefährliche wirtschaftliche Situation. Wir müssen nun alles daran setzen, diese Abhängigkeit, genauso wie die damit verbundenen CO₂-Emissionen, drastisch zu reduzieren.

Die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung gelingt uns, wenn wir jetzt konsequent auf Heizungsanlagen setzen, die auf der Basis von erneuerbaren Energien betrieben werden. In vielen Fällen muss die Wahl auf die Wärmepumpe fallen, die auch im teilsanierten Altbau bereits effizient eingesetzt werden kann. Auch der Anschluss an ein Wärmenetz oder der Einbau einer Pelletheizung tragen dazu bei, die Klimaschutzziele zu erreichen. Parallel dazu müssen wir dafür sorgen, dass die Effizienz der Gebäudehülle flächendeckend deutlich verbessert wird. Ist die Hülle saniert, sinkt der Wärmebedarf und der damit einhergehende Energiebedarf enorm.

Sie als Energieberaterinnen und Energieberater, Planerinnen und Planer, Handwerkerinnen und Handwerker haben direkten Einfluss auf Sanierungsentscheidungen. Sie sind vor Ort und informieren zur neuen Heizungsanlage und den Möglichkeiten einer Dach- und Fassadendämmung. Machen Sie dabei auf unser Ziel der Klimaneutralität im Jahr 2040 aufmerksam! Denn Bauteile oder technische Anlagen, die heute ausgetauscht werden, prägen den Bestand von morgen.

Das Herbstforum bietet für Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannende Vorträge, neue Informationen und die Gelegenheit, Netzwerke zu bilden oder zu stärken. Besuchen Sie das Herbstforum, knüpfen Sie neue Kontakte und nehmen Sie wichtige Impulse mit nach Hause.



Thekla Walker

Thekla Walker MdL

Ministerin für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg



Programm Herbstforum Altbau

Mittwoch, 23. November 2022

9:00 Uhr (Virtueller) Check-In / Technik-Check



9:30 Uhr Begrüßung und Einführung

Frank Hettler, Bereichsleiter Zukunft Altbau, Stuttgart



9:40 Uhr **Impuls: Klimaschutz in Baden-Württemberg im Kontext des Weltgeschehens – Ziele im Land, Ziele im Bund, Ziele in der EU.**

Ministerialdirektor Dr. Michael Münter, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart



9:55 Uhr **Wärmepumpen im Gebäudebestand: technische und praktische Grenzbereiche**

Carsten Herbert, Diplom-Bauingenieur (FH), Inhaber ENERGIE & HAUS, Ingenieurbüro für Gebäudeenergieeffizienz, ENERGIESPARKOMMISSAR, Darmstadt

10:45 Uhr Kaffeepause



11:00 Uhr **Klimaschutz im Quartier: Erfolgreiche Strategien der Energetischen Stadtsanierung**

Kirsten Klehn, plan zwei, Stadtplanung und Architektur, Hannover



11:30 Uhr **Neues Wohnen in der Stadt: Soziologische Zeitdiagnose zum Wandel des Wohnens**

Prof. Dr. Christine Hannemann, Universität Stuttgart, Institut Wohnen und Entwerfen (IWE), Stuttgart

12:15 Uhr **Spotlight auf Aussteller**

12:30 Uhr **Mittagspause, Netzwerken, Besuch der Fachausstellung**



13:30 Uhr **Sanieren lohnt (fast) immer – warum Lebenszyklusanalysen klare Ergebnisse zeigen und worauf es im Bestand ankommt**

Dr. Anna Braune, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB e.V., Abteilungsleiterin Forschung und Entwicklung, Stuttgart



14:00 Uhr **Gesundheit vor?! Der Klimawandel aus gesundheitlich-medizinischer Sicht und die Rolle der Akteure**

PD Dr. med. Christian Schulz, KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V., Geschäftsführung, München

14:45 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr **Poetische Affirmationen für unermüdlige Erneuererinnen und Erneuerer**



15:15 Uhr **Gründach und Photovoltaik: Mehrwerte erkennen und konsequent umsetzen.**

Katrin Löning, pulswerk GmbH, Beratungsunternehmen des Österreichischen Ökologie-Instituts, Bregenz



15:45 Uhr **Wohnraum flächen-effizient und sozial gestalten und sanieren: Sanierungsprojekt der Wohnungsgesellschaft Rüsselsheim als Zukunftswerkstatt**

Arne Steffen, werk.um – Botta Lückgen Steffen und Partner Architekten und Innenarchitekt baugewerbliche PartG mbB, Darmstadt

16:15 Uhr **Ausklang, Netzwerken und Besuch der Fachausstellung**

17:15 Uhr **Ende**

Branchen- und Expertentreff – vor Ort und virtuell erfolgreich

Das Herbstforum Altbau richtet sich an alle Expertinnen und Experten, die sich der energieeffizienten Gebäudesanierung verschreiben: Fachleute aus Energieberatung, Planung und Handwerk sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Sie alle können beim jährlichen Branchentreff effizient und kurzweilig Wissen aufbauen und den Austausch im Netzwerk nutzen. Seien Sie vor Ort oder virtuell dabei und bleiben Sie auf dem aktuellen Stand!

Veranstaltungsort: Sparkassenakademie, Pariser Platz 3A, 70173 Stuttgart

Anmeldung und Teilnahmegebühr

Melden Sie sich online verbindlich über das Anmeldeformular an: www.zukunftaltbau.de/herbstforum

Vor Ort dabei: Die Gebühr für die Teilnahme in Präsenz beträgt 70 € inkl. MwSt. pro Person*.
Anmeldefrist: 9. November 2022

Online dabei: Die Teilnahmegebühr für den digitalen Zugang beträgt 30 € inkl. MwSt. pro Person*.
Anmeldefrist: 18. November 2022

Regionalgruppe: Sie wollen nicht auf den Austausch mit Netzwerkpartnern aus Ihrer Region verzichten? Dann melden Sie sich als Gruppe an**. Die Teilnahmegebühr für Ihren digitalen Zugangscode beträgt 100 € inkl. MwSt. pro Regionalgruppe. Anmeldefrist: 9. November 2022

Studierende können mit Immatrikulationsbestätigung kostenfrei teilnehmen.
Anmeldefrist: 9. November 2022 in Präsenz und 18. November 2022 online.

Alle Teilnehmenden erhalten im Anschluss an die Tagung die digitalen Unterlagen sowie ein persönliches Weiterbildungszertifikat.

Rechnungslegung und Stornierung: Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist sofort fällig. Die Teilnahme ist nur möglich, wenn der Rechnungsbetrag im Vorfeld der Veranstaltung bezahlt wurde. Angemeldete Personen können kostenfrei eine Vertretung bestimmen, wenn Sie verhindert sind. Eine nachträgliche Reduzierung der Gebühr von Präsenz- zu Online-Teilnahme ist nicht möglich.

Fachausstellung

Fachunternehmen runden die Tagung mit einer begleitenden Ausstellung ab.

Sie wollen sich als Fachaussteller präsentieren? Kommen Sie einfach auf uns zu!

* Leitlinien-Energieberaterinnen und -berater von Zukunft Altbau erhalten einen Rabatt von 50 Prozent.

** Um jedem das Fortbildungszertifikat zusenden zu können, benötigen wir von allen Teilnehmenden Vor- und Zuname sowie die Mailadresse.

**Sie haben Fragen
und Hinweise?**
Susann Quasdorf-
Kirchberg steht gerne für
Sie zur Verfügung:
info@zukunftaltbau.de
oder 0711 / 489825-10



Zertifizierung als Fortbildung

Die Veranstaltung wird für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrags in die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit 8 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 7 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude), 7 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247) angerechnet. Die Architektenkammer Baden-Württemberg erkennt 3 Unterrichtsstunden für ihre Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für die Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur an. 4 Fortbildungspunkte gewährt die Ingenieurkammer Baden-Württemberg.

Klimaneutral, da ressourceneffizient

Wir achten bei unseren Veranstaltungen genauso wie bei allen unseren Aktivitäten darauf, sie nachhaltig zu organisieren und umzusetzen und wertvolle Ressourcen zu sparen. Alle entstehenden CO₂-Emissionen werden über langfristige Klimaschutzprojekte unseres Partners Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH kompensiert.



Veranstalterin und Projektträgerin



GEFÖRDERT DURCH



Zukunft Altbau wird getragen vom Engagement seiner Kooperationspartner



Medienpartner

